



SYMBOLBILD | Foto: EVN

Zahlreiche Straftaten bei Randalen in S-Bahn

18. Februar 2026, 11:18

Notbremse gezogen, Anzeigetafel zertrümmert und den Lokführer bedroht: Die Liste an Straftaten eines Randalierers ist lang. Wie es nach der Festnahme durch die Polizei weiterging.

Wegen rund eines halben Dutzends Straftaten in einer S-Bahn sitzt ein randalierender Mann im Gefängnis. Der 32-Jährige habe am Freitag den Lokführer an einem Bahnhof in Mosbach (Neckar-Odenwald-Kreis) bedroht und versucht, in den Führerraum einzudringen, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Zuvor soll er ohne ersichtlichen Grund die Notbremse des Zuges gezogen und mit der Faust eine Anzeigetafel beschädigt haben.

Nach der Tat floh er, wurde aber an einer Bushaltestelle von Polizisten gestoppt. Auch gegenüber den Beamten sei der Mann aggressiv gewesen: Er habe sie bespuckt, beleidigt und bedroht, teilte die Polizei mit. Schließlich wurde der 32-Jährige auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt, der einen entsprechenden Haftbefehl erließ.